

STADLER AUS BERLIN

12. Juni 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

die SPD-Bundestagsfraktion steht geschlossen zur Umsetzung der vereinbarten BAFöG-Reform zum Wintersemester 2026/27. Diese Reform ist eine Investition in Chancengerechtigkeit, Fachkräfte und Wachstum. Wir erwarten von der Union die Einhaltung der getroffenen Vereinbarung. Eine Erhöhung des BAFöG ist eine Investition in Generationengerechtigkeit. Wir stärken damit junge Menschen, die sich ein Studium oder eine Ausbildung sonst nicht leisten könnten, und sichern zugleich die Fachkräfte, die unser Land in Zukunft dringend braucht.

Die nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie schafft die Voraussetzung, Rohstoffe effizienter zu nutzen, Abhängigkeiten zu verringern und Wertschöpfung in Deutschland zu halten. Das stärkt ganz konkret die Resilienz unseres Landes. Für die Umsetzung wurde nun ein Aktionsprogramm mit zwölf kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen vorgelegt. Im Mittelpunkt steht die Förderung von Investitionen und Innovationen. Darüber hinaus soll eine Digitalisierungsinitiative dafür sorgen, Stoffkreisläufe besser zu schließen.

POLITISCHER WOCHENRÜCKBLICK

In der zehnten Sitzungswoche des Bundestages im Jahr 2026 haben wir in 1. Lesung den Regierungsentwurf des Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung beraten ([Link](#) zur Debatte). Unser Gesundheitssystem steht vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Deutschland gehört zu den Ländern mit den höchsten Gesundheitsausgaben, ohne dass sich dies durchgängig in einer entsprechend hohen Versorgungsqualität widerspiegelt. Das zeigt, dass es nicht allein auf die Höhe der Ausgaben ankommt, sondern auch darauf, wie effizient die vorhandenen Mittel eingesetzt werden. Deshalb geht es jetzt darum, die Finanzen der gesetzlichen Krankenversicherung nachhaltig zu stabilisieren. Wer ein solidarisch finanziertes und qualitativ hochwertiges Gesundheitssystem erhalten will, muss dafür sorgen, dass alle Akteure Verantwortung übernehmen, Ausgaben und Einnahmen wieder in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht werden und notwendige Strukturreformen endlich umgesetzt werden. In den parlamentarischen Beratungen werden wir den Entwurf sehr sorgfältig auf seine soziale Ausgewogenheit prüfen. Parallel dazu führe ich weiterhin viele Gespräche mit allen Akteuren dieses Bereichs in meinem Wahlkreis. Weitere Themen der Beratungen im Plenum dieser Woche u.a.: Besserer Schutz und mehr Unterstützung für Betroffene von Diskriminierung ([Link](#)), eine verschärfte Haftung bei Unfällen mit [E-Scootern](#) und mehr professionelle [Unterstützung](#) für Opfer schwerer Straftaten.

WOCHE DES KNOW HOW TRANSFERS - WIRTSCHAFTSJUNIOREN IM BUNDESTAG



In dieser Woche hospitierten die Wirtschaftsjunioren in den Abgeordnetenbüros. Neben einem internen Programm begleitete mich Nadine Schröder im Büro- und Abgeordneten-Alltag.

REGIERUNGSBEFRAGUNG: FRAGEN AN DEN MINISTER FÜR LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG UND HEIMAT



Am Mittwoch fand die Regierungsbefragung dieser Sitzungswoche statt. Alois Rainer, Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und Alexander Dobrinth, Bundesminister des Inneren stellten sich unseren Fragen. Ich habe meine Chance genutzt und Alois Rainer zur Ernährungsstrategie und einem Verbot von Energydrinks für unter 16-Jährige gefragt (Link zur Befragung [hier](#)).

DOPPELTER BESUCH AUS BUCHHOLZ

Gleich zwei Schülergruppen aus Buchholz besuchten mich diese Woche im Bundestag. Eine Gruppe vom Albert-Einstein-Gymnasium und eine der IGS Buchholz. Erfreulicherweise hatten die Schülerinnen und Schüler enorm viele Fragen zu meinem Arbeitsalltag als Abgeordnete und zu aktuellen politischen Themen, was zu lebhaften Gesprächen führte.

IPS-EMPFANG IM PAUL-LÖBE-HAUS



Mit „meiner“ IPS-lerin Arbnora Qaili und „ihrem“ Botschafter der Republik Nord-Mazedonien Ilber Sela

HIGHLIGHT DER WOCHE
Der IPS-Empfang mit
Bühnenprogramm und Buffet
aus aller Welt

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!